

Protokoll der 93. Generalversammlung

24. Mai 2019, Kulturzentrum Neubad, Luzern



Beginn:	17.30 Uhr
Ende:	19.00 Uhr
Vorsitz:	Dr. med. Niklaus Labhardt
Protokollführung:	Nadia Reusser
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Mai 2018 3. Jahresberichte des Präsidenten und der Geschäftsstelle 4. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle 5. Entlastung des Vorstandes 6. Festlegen des Jahresbeitrages 7. Wahlen 8. Anträge und Beschlüsse 9. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Niklaus Labhardt begrüsst alle Anwesenden zur 93. Generalversammlung des Vereins SolidarMed im Kulturzentrum Neubad in Luzern, in neuer Form an einem Freitagabend.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Mai 2018

Das Protokoll des Vorjahres wird von der Generalversammlung per Akklamation angenommen. Es gibt keine Änderungsanträge.

3. Jahresberichte des Präsidenten und der Geschäftsstelle

Der Präsident Niklaus Labhardt stellt die Positionierung von SolidarMed vor. Er präsentiert die 10 grössten Bedrohungen für die Weltgesundheit gemäss der Weltgesundheitsorganisation. SolidarMed ist in vier der zehn Bereiche tätig: Non-communicable diseases (nichtübertragbare Krankheiten), Weak Primary Health Care (schwache medizinische Grundversorgung), HIV, Fragile and Vulnerable Settings (fragile Kontexte). Genauer geht Niklaus Labhardt auf eine Studie ein, die in Lesotho durchgeführt und im Berichtsjahr publiziert wurde. Mit der Erkenntnis, dass same-day-treatment nach einem HIV-Test zu Hause die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass die Patienten länger unter Therapie bleiben. Grundsätzlich verweist der Präsident auf den Nutzen von wissenschaftlicher Evidenz für die Effizienz in Programmen. Ebenso sind die partnerschaftliche Beziehung und der Dialog mit den Partnern auch im 2018 von grosser Bedeutung gewesen. Im Zusammenhang mit dem verheerenden Zyklon im Projektgebiet von SolidarMed in Mosambik startet SolidarMed gemeinsam mit Helvetas ein 6-monatiges Nothilfenaufbau-Projekt. Diesbezüglich bedankt sich der Präsident bei Barbara Kruspan (Länderdirektorin Mosambik) und Anne Jores (Programmverantwortliche Mosambik), die dies durch ihre Arbeit und ihren Einsatz erst möglich machten. Abschliessend stellt er die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung von SolidarMed in den Raum. Die Organisation muss agil bleiben, sich den verändernden Umständen anpassen. Das Ziel ist weiterhin die Gesundheitsversorgung in Afrika. Ein Wachstum und neue Partnerschaften sind geplant.

Anschliessend berichtet der Geschäftsleiter Jochen Ehmer vom vergangenen Jahr. Er freut sich, dass dieses Mal auch die LänderdirektorInnen aus Afrika an der Generalversammlung teilnehmen können und regt zu Gesprächen und direktem Austausch nach dem statuarischen Teil an. Dann berichtet über die institutionellen Entwicklungen, die Aktivitäten in der Schweiz, die Erfolge, Herausforderungen und Spannungsfelder der Programme im Süden. Zudem stellt er den Wandel des Kontextes dar, in dem SolidarMed arbeitet, geprägt durch Fragilität, fortbestehende Ungleichheit und demographischen sowie epidemiologischen Wandel. Auch die Bedeutung der nachhaltigen Entwicklungsziele beschäftigt SolidarMed. Der Schwerpunkt der Projekte aber bleibt die medizinische Grundversorgung, das Verbessern der Personalsituation im Gesundheitswesen, gesundheitliche Vorsorge und Entwicklung in den Gemeinden sowie das Erproben und Validieren von Innovationen. Anschliessend gibt er einen Überblick über die verschiedenen Programme in den Einsatzländern. 2018 war das bisher umsatzstärkste Jahr in der Geschichte von SolidarMed. Um die Erfolge weiter auszubauen, will SolidarMed durch Markenbildung und Kampagnen weitere Spender hinzugewinnen und die Länderprogramme noch besser und effizienter umsetzen. Abschliessend dankt Jochen dem Vorstand, den LänderdirektorInnen und dem Team der Geschäftsstelle für den herausragenden Einsatz.

Es gibt keine Fragen zu den beiden Berichten.

4. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Elisabeth Meier, Leiterin des Bereiches Finanzen und Personal, stellt nun die Jahresrechnung 2018 vor. Die detaillierte Jahresrechnung sei online auf der Homepage der Organisation einsehbar. Der Betriebsertrag belief sich insgesamt auf CHF 9'967'432, rund CHF 1.4 Millionen höher als im Vorjahr. Der Betriebsaufwand belief sich auf CHF 9'839'944, rund CHF 276'000 höher als im Vorjahr. Somit schloss SolidarMed mit einem Betriebsergebnis von CHF 127'488 ab.

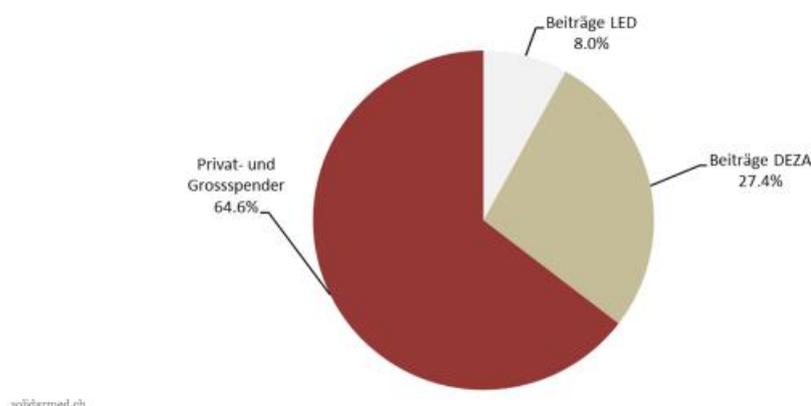
Der Finanzerfolg betrug CHF -222'001, dies vor allem aufgrund des schlechten Börsenganges zum Jahresende 2018. Aus dem zweckgebunden Fondskapital wurden im laufenden Jahr CHF 15'826 für Projekte berücksichtigt. Das Jahresergebnis vor Entnahme aus dem Organisationskapital betrug CHF -78'687. Die Entnahme aus dem Organisationskapital setzt sich aus CHF 100'000 aus dem Wertschwankungsfonds zur teilweisen Finanzierung des Wertschriftenverlustes sowie aus CHF 267'146 zur Finanzierung der Projekte zusammen. Gleichzeitig wurden aus Freien Spenden und Legaten CHF 288'459 in das Organisationskapital eingelegt. Das Organisationskapital beträgt nach dieser Entnahme rund CHF 5.3 Millionen.

Finanzieller Abschluss

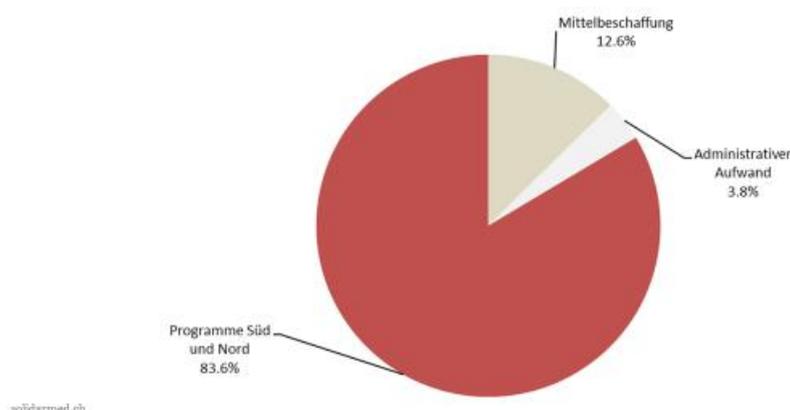
ERTRAG		
	CHF	%
Freie Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge	2'147'186	21.5
Zweckgebundener Ertrag	4'286'558	43.0
Beiträge öffentliche Hand	3'529'345	35.4
übriger Ertrag	4'343	0.1
Total Betriebsertrag	9'967'432	100
AUFWAND		
	CHF	%
Programm Süd	-7'846'316	79.7
Programm Nord	-379'686	3.9
Mittelbeschaffung	-1'238'658	12.6
Administrativer Aufwand	-375'284	3.8
Total Betriebsaufwand	-9'839'944	100
Betriebsergebnis	127'488	
Finanzergebnis	-222'001	
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-94'513	
Veränderung des zweckgebundenen Fondskapitals	15'826	
Jahresergebnis	-78'687	
Entnahme aus Organisationskapital	367'146	
Zuweisung an Fonds 1 mit offener Zweckbindung	-288'459	
Ergebnis nach Finanzierung aus Organisationskapital	0	

Anschliessend erläutert Elisabeth Meier die Herkunft und Verwendung der Mittel:

Herkunft der Mittel



Verwendung der Mittel



SolidarMed sei sehr effizient und schlank unterwegs und liege mit der Mittelbeschaffung und dem administrativen Aufwand deutlich unter den von der Stiftung ZEW0 vorgegeben Grenzwerten. Die Organisation sei nach wie vor sehr gut aufgestellt und gehe mit den Mitteln vorsichtig um.

Es gibt keine Fragen.

Der Revisor, Andre Knüsel, trägt nun den Revisionsbericht vor. Die Rechnung wurde in der Woche des 18. März 2019 geprüft. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und lobt die vorbildliche Finanzadministration und -dokumentation der Organisation. Er empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung und Annahme des Revisionsberichtes.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident bittet nun um die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von den Mitgliedern der GV per Akklamation erteilt. Es gibt keine Mitglieder, die mit der Entlastung nicht einverstanden sind.

6. Festlegen des Jahresbeitrages

Der stellvertretende Geschäftsleiter Christian Heuss erläutert nun, warum Vorstand und Geschäftsstelle keine Änderung der aktuellen Mitgliederbeiträgen beantragen. Gegenwärtig belaufe sich die Einzelmitgliedschaft auf CHF 50, die Familienmitgliedschaft auf CHF 80, die Firmenmitgliedschaft auf CHF 80. Christian begründet, dass Mitgliederbeiträge nicht von den Steuern abgezogen werden können. Er erläutert des Weiteren kurz die verschiedenen und auch geplanten Spendenmöglichkeiten.

Kommentar von Norbert Strobel: Er ist noch immer der Meinung, dass SolidarMed durch erhöhte Mitgliederbeiträge mehr Einnahmen erzielen könne, versteht jedoch die Argumentation und akzeptiert den Vorschlag.

Es gibt keine Mitglieder, die mit dem Antrag nicht einverstanden sind. Ein Mitglied enthält sich. Somit bleiben die Mitgliederbeiträge gleich hoch wie bis anhin.

7. Wahlen

In diesem Jahr laufen die Wahlperioden aller Vorstandsmitglieder ab. Der Präsident bedankt sich beim ganzen Vorstand, insbesondere bei der Vize-Präsidentin Ruth Ospelt für ihr herausragendes Engagement. Für die neue Wahlperiode stehe der Vorstand gesamthaft zur Verfügung, es gebe keine geplanten Aus- oder Eintritte. Vorstandsmitglied Markus Frei sei zwar abwesend, stünde aber ebenfalls für die neue Wahlperiode zur Verfügung.

Per Akklamation werden sämtliche Vorstandsmitglieder inklusive des Präsidenten für drei Jahre wiedergewählt.

Auch die Wahlperiode des Revisors, Herrn André Knüsel (Acorus Treuhand AG, Meggen), laufe in diesem Jahr ab. Der Präsident bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, für die neue Wahlperiode steht Herr Knüsel wieder zur Verfügung. Herr Knüsel wird als Revisor per Akklamation für drei Jahre wiedergewählt. Es gibt keine Gegenstimmen oder sonstige Kommentare.

VS-Mitglieder:	Im VS seit GV im Jahr..	Gewählt an GV im Jahr.	Neuwahl an GV im Jahr..	Kommentar GV 2019
Niklaus Labhardt	2016	2019	2022	Wurde am 20. Mai 2017 zum neuen Präsidenten gewählt und an der GV am 24 Mai 2019 als Präsident für 3 Jahre bestätigt.
Ruth Ospelt Niepelt	2013	2019	2022	Vizepräsidentin und Ländervertretung Sambia
Markus Frei	2016	2019	2022	Vorsitz Programmkommission und Ländervertretung Mosambik
Hansjörg Widmer	2013	2019	2022	Vorsitz Audit - Kommission
Guido Keel	2016	2019	2022	Vorsitz Kommission Kommunikation
Gregor Stadler	2013	2019	2022	Ländervertretung Simbabwe

Maria Thiess	2009	2019	2022	Ländervertretung Lesotho. Wiederwahl 2013 wurde nicht protokolliert.
Robert van der Ploeg	2016	2019	2022	Ländervertretung Tansania
Revisionsstelle:				
André Knüsel	2016	2019	2022	Acorus Treuhand AG, Meggen

8. Anträge und Beschlüsse

Es gibt keine Anträge und Beschlüsse.

9. Varia

Benjamin Gross, Verantwortlicher Kommunikation, erklärt, das Trinkwasser am anschliessenden Apéro komme der SolidarMed Partnerschaft mit der Organisation «Viva con Agua» zu Gute, zugunsten des geplanten Projektes «Wasser in Namuno».

Des Weiteren informiert er, dass am Samstag 07.09.2019 ein Fest für alle SolidarMed - Mitglieder stattfinden wird, und zwar im Garten der Geschäftsstelle in Luzern.

Zum Schluss bedankt sich Benjamin Gross für die Aufmerksamkeit und das Engagement der Vereinsmitglieder und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Luzern, 24. Mai. 2019

Für das Protokoll:

Der Präsident

Die Protokollführerin




Dr.med. Niklaus Labhardt

Nadia Reusser